echo

Grün Weiss Echo — Das Magazin der SpVgg Jettenbach e.V.

018 | 4/2015

Nicht mehr weg zu denken!

6. Schupfafest – ein voller Erfolg

Tennis im Winterschlaf?

Angestaubtes Clubhaus renoviert

Fussball im Aufwind

Die Herren vorn dabei!

Basketball informiert

Es wächst etwas zusammen

Turner mit tollem Angebot

Nicht mit mir! Kurs im Frühjahr

VR | meine Raiffeisenbank eG
Altötting-Mühldorf

ALLES RUND UMS BAUEN.
ALLES UNTER EINEM DACH.

Bei uns bekommen Sie alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles was Sie für Ihren Neubau brauchen. Dazu unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Raab Karcher Niederlassung • Ratiborer Straße 10 • 84478 Waldkraiburg • Tel. 0 86 38/60 08-0 • **www.raabkarcher.de**

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Inhalte

4 Auf ein Neues
Jets in neuer Spielklasse

7 Vorausschau
Nicht mit mir!
Selbstverteidigung für Frauen

8 Gut bedacht
angestaubtes Clubhaus renoviert

13 AH in NOT
Neuer Leiter gesucht!

15 Eine tolle Truppe
Damenfußball in Jettenbach

19 Vereinsinfo
Faschingsball 2016

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V. Die Zeitschrift erscheint vier mal im Jahr.

Herausgeber:
Spielvereinigung Jettenbach e.V., Jettenbacher Strasse 2, 84555 Jettenbach Tel. +49 (0)8638 7585 • Fax. +49 (0)8638 7585
www.spvgg-jettenbach.de, vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage: 600 Stück
Verteilung: alle Haushalte in den Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars - Burles Kneipe - Dorfladen Mittergars - Raiffeisenbank St.Erasmus - Friseur Gerstner Jettenbach - Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos - ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier
e-Mail: schatzmeister@spvgg-jettenbach.de
Satz und Layout: Christian Gerstner
e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de

Werte Vereinsmitglieder, liebe Leser/-innen,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und wir hoffen nach einem extremen Sommer und schönen Herbst auf einen richtig guten Winter mit Schnee und Eis.

Für die Fußball-Abt. ist mit dem Abstieg der 1. Mannschaft der „GAU“ eingetreten. Der Mannschaftskader ist erfreulicherweise zusammengeblieben und konnte sogar verstärkt werden. Das Ziel sofortiger Wiederaufstieg, könnte aufgrund der derzeitigen Tabellen-Situation auch realisiert werden. Wir hoffen alle auf ein gutes Ende der Saison.

Die Tennisler haben den Umbau und Dacherneuerung des Tennisheimes ins Auge gefasst und im Oktober, in einem tollen Kraftakt mit vielen Helfern in kurzer Zeit über die Bühne gebracht. Es ist schön zu sehen, dass auch im sportlichen Geschehen alles im grünen Bereich ist.

Dank einer guten und interessanten Angebots-Palette in der Abteilung Turnen werden die angebotenen Übungsstunden gut angenommen. Trotzdem erfolgt mein Aufruf an die noch untätigen und unentschlossenen Personen, sich dem Kreis anzuschließen. Schnuppern sie einfach mal rein.

Die Jettenbacher Basketballer spielen in dieser Saison wieder gemeinsam mit dem TuS Töging und treten als Ballsport-Gemeinschaft BSG Töging/Jettenbach auf. Die Bezirksklasse konnte in der vergangenen Saison erfreulicherweise gehalten werden und auch die neue Spielzeit zeigt sich recht vielversprechend.

Wegen der derzeit klammen Finanzlage der Gemeinde Jettenbach wird das von uns geplante Bauvorhaben (Vereinsheim) nicht mit der Priorität 1 behandelt. Eine Unterstützung wird grundsätzlich in Aussicht gestellt, aber Größenordnung und Zeitpunkt der Finanzspritze wurden noch nicht fixiert, da noch maßgebliche Faktoren abgeklärt werden müssen.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Funktionären und Helfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung und wünsche in Namen der gesamten Vorstandschaft besinnliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2016.

Herzliche Grüße
PETER HEINDL
1. Vorstand der SpVgg Jettenbach e.V.

Mit Freude in die Reuse

Jets haben ein Drittel der Saison absolviert

Fünf Spiele (Stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe) haben die Basketballer der BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach bisher in der laufenden Bezirksklassen-Saison Herren Südost absolviert. Die Bilanz ist positiv. 3 Siege stehen 2 Niederlagen entgegen. Nach einem erfolgreichen Saisonstart gegen Rosenheim 3 und einen folgenden kurzen Zwischentief mit den Niederlagen im Derby bei Neuötting sowie in Mitterfelden ist man nach den Erfolgen gegen Kolbermoor und Miesbach wieder im Soll. Und es soll in den restlichen Vorrundenspielen erfolgreich weitergehen, obwohl neben den Teams aus Bad Aibling und Burghausen noch der ungeschlagene Tabellenführer, der TuS Prien Brigennas auf die Jets wartet.

Man trainiert fleißig um den Ball häufiger als der Gegner durch Wurftechniken wie z. Bsp. Korbleger oder Dunking (der Traum eines Basketballers) in den 3,05 mtr. hohen und 45 cm Durchmesser umfassenden Korb auch im Fachjargon Reuse genannt zu werfen. Die Begeisterung ungebrochen, der Wille sich stetig zu verbessern immer vorhanden. Trainer Edgar Widmer und Co Andy Weihrauch haben zwar ab und an das eine oder andere Problem zu meistern, können aber auf ihre Jungs bauen. Bei jedem Spiel gelang es bisher neun oder mehr Spieler auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Und dies obwohl man gegenüber der Vorsaison auf die beiden Herget-Brüder und Max Widmer bisher vollständig verzichten musste. Die Spielgemeinschaft hat sich bewährt. Denn ansonsten wäre das bisher so überaus erfolgreiche Jets-Basketball-Abenteuer bereits – drastisch ausgedrückt – den Inn hinab geschwommen. Text: Peter Schillmaier

Die bisherigen Ergebnisse:

Stand 27.11.2015

Jets	– SB DJK Rosenheim 3	59:47
TSV Neuötting 2	– Jets	86:49
TuS Mitterfelden	– Jets	75:47
SV DJK Kolbermoor	– Jets	59:68
Jets	– TV 1863 Miesbach	75:57

Aktivcoach Edgar Widmer bei einem Wurf

Szene aus dem Heimspiel gegen SB DJK Rosenheim in der Töginger Mehrzweckhalle

Zur Vermählung von Basketballer Atjom König überbrachte 2. Vorstand Christian Gerstner die Glückwünsche der Spielvereinigung Jettenbach

Jungtalent Adrian Weggartner

Wer weiter denkt -
kauft näher ein

MITTERGARSER DORFLADEN

Tel. 0 80 73 / 91 68 05

Freude bereiten mit
- einem Geschenkgutschein
- einem Präsentkorb gefüllt mit hochwertigen Lebensmitteln liebevoll verpackt

Max Haider KG

84539 Ampfing, Mühlweg 12
Tel. 08636/258
Fax. 08636/7705
www.holz-haider.de
e-mail: info@holz-haider.de

Sägewerk - Hobelwerk - Techn. Holztrocknung
Holzhandel - Parkett - Laminat - Kork
Vinylböden - Holz im Garten
Beratung - Lieferung - Verlegung
Alles aus einer Hand

Zum Bahnhof

GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof", Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
- sowie jeden Dienstag ab 18.00 Uhr Schlemmerbuffet
- Donnerstags ab 18.00 Uhr frische Dampfnudeln und Salatbuffet
- auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte

Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen —
Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser

dergartenundmehrgmbh

Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de
Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

GARTENGESTALTUNG | WASSEROASEN | POOLS & DUSCHEN | FREIZEITSPASS | VISUALISIERUNG

Schöne Weihnacht

Die Vorstände der Spielvereinigung hatten am Dienstag den 24. November zum Arbeitsessen in die Bahnhofsgaststätte eingeladen. Zu Gast waren neben der erweiterten Vorstandschaft (mit Abteilungsleitungen) auch die wichtigsten Unterstützerinnen und Unterstützer bei unseren beiden „Großen“ Veranstaltungen.
Das sogenannte „Kompetenzteam“ bereitet sich nach den Infos zum Schupfafest durch Peter Heindl und Peter Schillmaier, auf den Faschingsball 2016 vor. Das Thema „Märchenhaftes Jettenbach“ wurde fixiert und einige Aufgaben besprochen.

Das gesamte „Kompetenzteam“ bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern, sowie allen Anhängern der Spielvereinigung Jettenbach friedvolle Feiertage.
Bleiben Sie Gesund und unserem Verein wohl gesonnen.

Text/Foto CG

Ski-gymnastik

Skibus 2016

Auch im kommenden Frühjahr starten die Wintersportler wieder zum gemeinsamen Ausflug ins Gebirge.

Der Termin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Tagespresse und unsere Homepage

Zumba mit Monika Forster
neuer 10er Kurs startet am Montag, 4. Januar 2016

Gesunder Rücken mit Monika Forster
neuer 10er Kurs startet am Donnerstag, 7. Januar 2016

QiGong mit Sabine Klar
neuer 8er Kurs startet am Montag, 29. Februar 2016

Skigymnastik mit Klaus Schmalzgruber
Von Oktober bis März: Jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Das gesamte Sportangebot
der Abteilung Turnen steht Ihnen zum Down-loaden auf unserer Homepage www.spvgg-jettenbach.de zur Verfügung.

Nicht mit mir!
ein Projekt des DJJ Verbandes
Gewaltprävention
Selbstbehauptung
Selbstverteidigung
www.nicht-mit-mir.org

Konditionstraining

für alle Sportler die fit bleiben wollen

Seit fast 20 Jahren leitet Klaus Schmalzgruber das Konditionstraining, besser bekannt als „Skigymnastik“. Das abwechslungsreiche Fitnessprogramm ist aber nicht nur für Skifahrer gedacht, alle Sportbegeisterten kommen hier auf ihre Kosten. Nach einem lockeren Basketballspiel und Laufpassagen wechseln sich Kraftübungen und Übungen zur Beweglichkeit ab.

Die derzeit Aktiven, eine gemischte Gruppe aus Männern und Frauen, schätzen das Training (Ratschen auch mal erlaubt ☺) und lassen sich nur selten eine Einheit entgehen. Kommt vorbei, schaut es Euch an.
Ein Neueinstieg für Jung und Alt jederzeit möglich. Wir würden uns freuen!
Als Belohnung gibt’s eine gemütliche Feier zum Saisonausklang.

Von Oktober bis März: Jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

für Mädchen und Frauen ab 16 Jahren

Am Samstag, 5. und 12. März 2016,
jeweils von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr
in der Turnhalle Jettenbach
unter der Leitung von Susanne Schmalenberg

In unserem Kurs wollen wir jungen Frauen vermitteln, wie sie durch Selbstbehauptung ihre eigenen Bedürfnisse durchsetzen und ihre Stärke zeigen können. Ebenso wie sie Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie lernen wie sie Grenzen aufzeigen und auf deren Einhaltung beharren können. In der Selbstverteidigung lernen die Kursteilnehmerinnen auf einen Angriff mit körperlichen Mitteln und unter Einsatz von einigen Techniken zu reagieren. Sie üben in Notwehr zu handeln und eine gefährliche Situation schnell zu beenden.

Geleitet wird der Kurs von Ju Jutsu Trainerin Susanne Schmalenberg, die schon seit vielen Jahren Kurse zur Gewaltprävention und Selbstverteidiung in Schulen und anderen Einrichtungen gibt.

Anmeldung bei Susanne Schmalenberg, Tel. 0 86 38 / 7 35 62
oder Gabi Saller, Tel. 0 86 38 / 7 34 24
Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, Kursgebühr 35,- Euro
mitzubringen sind bequeme Kleidung, Turnschuhe und ein Getränk.

Selbstverteidigung beginnt im Kopf
und nicht bei den Techniken.

Tennishaus erstrahlt in neuem Glanz

In rekordverdächtigen 14 Tagen renovierten die Mitglieder der Tennisabteilung unter fachkundiger Leitung vom örtlichen Schreinermeister Manfred Saller das 36 Jahre alte Clubhaus an der Sportanlage in Jettenbach. Beinahe vierhundert Arbeitsstunden erbrachten die Damen und Herren der „weißen“ Sportart und zeigten Disziplin und Teamgeist.

Das angestaubte Ambiente wurde erneuert und durch eine helle und freundliche Atmosphäre ersetzt. Großes Lob zollt die Spielvereinigung auch dem stellvertretenden Abteilungsleiter Alexander Spahmann, welcher die Arbeitseinsätze beispielhaft koordinierte. Besonders erwähnenswert sind auch die Leistungen des Elektrikers „Bixi“ Markus Bichlmaier und Spenglers „Papa“ Thaler.
Danke an alle „Einsatzkräfte“ für Euer Engagement. Im Übrigen sind eine stattliche Anzahl der Helferinnen und Helfer nicht im Gemeindegebiet Jettenbach ansässig!

Die „neue Heimat“ der über einhundert Mitglieder zählenden Abteilung der Spielvereinigung Jettenbach konnte am Samstag den 14. November den Gästen präsentiert werden. Der Übergabe durch Abteilungsleiter Stefan Greilinger folgte eine gebührende Feier, zu der die Abteilung geladen hatte.
Lobende Worte fand auch Abteilungskassier Tom Loose für die erbrachten Arbeiten, Sach- und Geldspenden.

Bericht: CG / Fotos: Handy der „Tennisler“ und CG

Elisabeth Bichlmaier , Simone Saller

Markus Bichlmaier

Manfred Saller

Alex Spahmann, Dennis Reiter

Michael Wasylaszcuk

Johannes Reindl, Regina Friedrich, Alexander Kufner

Gemeinsinn stand im Vordergrund

Der Einladung zum „Schleifl“ wie der Finanzchef der Abteilung, Thomas Loose als gebürtiger „Nichtbayer“ schrieb, waren stattliche 24 Damen und Herren gefolgt.
Die sportliche Leitung hatte Klaus Wasylaszcuk inne und „lo(o)ste“ die Spielpaarungen aus.
Bei etwas kühleren Temperaturen konnten die Spielerinnen und Spieler in jeweils sechs Matches ihr Können zeigen und für jedes gewonnene Spiel ein Schleiferl einheimsen.
Hoch dekoriert wurden Dagmar Gerstner bei den Damen. Als Sieger bei den Herren konnten Florian Köbinger und Johannes Reindl gekürt werden. Es war auch ein Gastspieler vom TV Kraiburg zum Turnier herüber gekommen.
Die Vorstände Peter Heindl, Christian Gerstner (spielte natürlich mit) und Klaus Alt überbrachten die Grüße vom Hauptverein.
Die anschließende Nachtschicht legten zahlreiche Damen und Herren trotz der einen oder anderen Ermüdungserscheinung tapfer ein. Ein besonderer Dank gilt Thomas Loose für sein einzigartiges Engagement.

Bericht/ Fotos: CG

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wir freuen uns über Ihr Sponsoring

kontakten Sie uns einfach unter:
schatzmeister@spvgg-jettenbach.de
oder
admin@spvgg-jettenbach.de

Koller Vertriebs-GmbH

Dorfstraße 10 · D-84555 Jettenbach-Grafengars
Telefon (08638) 67646 · Mobil 0170 - 2816136
Fax (08638) 85130 · koller-vertrieb@freenet.de
www.koller-vertrieb.de

SCHREINEREI Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de

Erste Herrenmannschaft

mit im Rennen um den Aufstieg in die A-Klasse

Nach dem Abstieg in die Niederungen der B-Klasse lautete das Ziel der Abteilungsführung, des Trainers und der Mannschaft vor Saisonbeginn im August: sofortiger Wiederaufstieg! Nach Abschluss der Vorrunde kann man nunmehr sagen, dass die Mußner-Truppe bei der „Meisterfindung“ mit dabei sein wird. Diese Einschätzung untermauert nicht nur der Tabellenplatz, sondern auch die Analyse der Vorrundenspiele. Ganz zufrieden kann man auf Seiten der Törring-Elf aber mit der bisherigen Leistung dennoch nicht sein. Man sollte zwar nicht so vermessen sein, dass man als Absteiger alle Mannschaften sozusagen „wegputzt“ (das verbietet schon der Respekt vor den Gegnern), aber es wäre bei mehr Konstanz eine „unfallfreie“ sprich Verlustpunktfreie Hinrunde durchaus im Bereich des Möglichen gewesen. Die beiden Remis in Kay und Stammham sowie die Niederlage beim ESV Mühldorf bei realistischer Einschätzung vermeidbar und unnötig. Aber wie viele Gebrauchsgegenstände im täglichen Leben sind auch Fußballer störungsanfällig.
In der Winterpause und in der Vorbereitungszeit mit einem Trainingslager in Italien, kann die Grundlage auf die dann im März beginnende „heiße“ Phase um den Aufstieg in die A-Klasse gelegt werden. Entscheidend wird die Einstellung sein. Jeder Akteur sollte total fokussiert sein und nichts anderes als das Wort „Meister„ (nur der Tabellenerste steigt direkt auf) im Kopf haben. Fußballerisch – trotz des einen oder anderen Gurkenspieles – kann man mit jeder Mannschaft mithalten. Dies hat der bisherige Saisonverlauf mit 8 Siegen – 2 Remis und 1 Niederlage gezeigt

Auszug aus der Torschützenliste:

Tom Jacobi	13 Treffer
Max Mußner	10 Treffer
Muhammet Yigit	7 Treffer
Thomas Mittermaier	4 Treffer

Herren | B Klasse | Kreis Inn/Salzach

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV 1966 Kay II	12	8	3	1	36:7	29	27
2	SpVgg Jettenbach	11	8	2	1	45:12	33	26
3	TSV Stammham	11	8	2	1	44:11	33	26
4	ESV Mühldorf/Inn	11	7	2	2	27:16	11	23
5	SV Hirten	11	6	1	4	32:26	6	19
6	SV Oberfeldkirchen	11	5	1	5	29:26	3	16
7	SVG Burgkirchen II	11	5	0	6	29:23	6	15
8	TSV Taufkirchen II	11	4	1	6	23:32	-9	13
9	TSV Trostberg II	12	3	1	8	12:52	-40	10
10	SV DJK Emmerting II	11	3	0	8	12:38	-26	9
11	FC Kirchweidach II	12	2	1	9	18:32	-14	7
12	DJK Raitenhaslach	12	2	0	10	22:54	-32	6

Zwischenstand Saison 2015/2016

FÜNF Fragen an den Kapitän der ersten Mannschaft Thomas Mittermaier:

GW: Wie sehr schmerzte der Abstieg und was waren aus deiner Sicht die Gründe:

TM: Es war sehr bitter; Wir waren bis zur Winterpause auf Grund des guten Saisonbeginn zu blauäugig (Abstieg kein Thema) und konnten dann, als die Situation ernst wurde, den Schalter - auch wegen der Personalprobleme - nicht mehr umlegen.

GW: Die Mannschaft ist mit kleinen Ausnahmen zusammengeblieben. Wie ist das gelungen und was waren die Gründe hierfür:

TM: Wir haben uns ausgesprochen und anschließend gemeinsam (Abteilungsleitung, Trainer, Mannschaft) die Devise ausgegeben: Wir wollen den Unfall sprich Abstieg umgehend reparieren. Der Teamgeist und die unglaubliche Gemeinschaft in Jettenbach haben dazu beigetragen. Für mich als Kapitän der Mannschaft war und ist es eine Herzensangelegenheit.

GW: Wie siehst du den bisherigen Saisonverlauf und die Gegner in der B-Klasse:

TM: Wir sind trotz Verletzungspech – ich erwähne nur meinen Bruder Florian, Patrick Feulner und Beppi Manstetter – im Soll und werden weiter angreifen. Der Leistungsunterschied in der Klasse ist doch gravierend. Für mich kommen neben uns nur Stammham, Kay 2 und mit geringen Abstrichen der ESV Mühldorf für den Aufstieg in Frage.

GW: Wo siehst du die Schwachstellen und wo die Stärken im Team:

TM: Die Stärken sind der Zusammenhalt, die Kameradschaft und das Zusammenspiel mit Abteilungsleitung und Trainer. Auch die Integration neuer Spieler – bestes Beispiel sind unsere türkischen Freunde – klappt hervorragend. Als Schwächen sehe ich eine gewisse Überalterung, eine verbesserungsfähige Trainingsbeteiligung - mit darunter leidenden Taktikmöglichkeiten und der konditionellen Grundlage - und leider auch die Verletzungsanfälligkeit einiger Kameraden, die dadurch immer wieder mal kürzen treten müssen.

GW: Wie geht ihr das Ziel Wiederaufstieg an:

TM: Wichtig ist eine extrem gute Vorbereitung. Wir wissen dies und da bin ich mir sicher, es werden alle mitziehen. Wie bereits erwähnt, sollten wir im taktischen und konditionellen Bereich zulegen. Dazu haben wir ausreichend Zeit und auch das Trainingslager bietet sich hierfür an. Alle von mir genannten Favoriten empfangen wir in der Rückrunde in Jettenbach.
Wir sind Heimstark, hoffen auf unsere Fans und sind grundsätzlich optimistisch, den Aufstieg zu schaffen. (psc)

Nicht vergessen!

11.Burle-Fußball-Tennis-Gedächtnisturnier am Samstag den 30.Januar 2016 in der Mehrzweckhalle

Gipfelgefühle und Absturztrauma

Zweite Fußballmannschaft zwischen Freud und Leid

Die Spielplankonstellation meinte es gut mit der zweiten Mannschaft der Spielvereinigung. Und die Mannschaft um Kapitän Wolfgang Mußner und Abteilungsleiter Gerfried Friedrich packte die Chance am Schopf. Von ganz oben an der Tabelle (Gipfel) grüßte die Elf zu Beginn der Saison, um dann rasant und ungebremst abzustürzen. Erst kurz vor der Talstation (Tabellenletzter) gelang es die Bremse zu ziehen. Durch zwei Siege unmittelbar vor der Winterpause krabbelte man dann im Ranking wieder etwas hoch und überwintert letztlich auf Platz 8.

In den 12 Spielen der Hinrunde (3 Siege, 3 Remis, 6 Niederlagen) setzten die Teamverantwortlichen sage und schreibe 40 Spieler ein. Aber auch diese Anzahl von Spielern reichte nicht aus, um beim Gastspiel in Marktl (10.Saisonspiel) antreten zu können. Das Spiel nach der Absage der Spielvereinigung vom Sportgericht mit 2:0 für Marktl gewertet und zudem wurde die Abteilungskasse mit einer Strafgebühr belastet. Die hohe Anzahl von Spieler-Fluktuationen in den einzelnen Begegnungen mit der Hauptgrund für die Niederlagenserie nach einem tollen Start. Die Mannschaft hat ganz einfach kein stabiles Gerippe, auf das man aufbauen könnte. Das mit Abteilungsleiter Gerfried Friedrich (10 Spiele) und Trainer Franz Mußner (9 Spiele) die „zwei Macher“ an der Spitze der Einsatz-Zwischenliste stehen, sagt bereits einiges aus. Man würde vielen der aufgelaufenen Spieler diese beiden Musterbeispiele an Zuverlässigkeit und Kameradschaft als Blaupause gerne weitergeben. Leider ist das ein Wunschtraum und deshalb wird sich die Zweite der Spielvereinigung auch in der Rückrunde zwischen Freud und Leid bewegen.

Stand der Torschützenliste:

Bernhard Stecher	5 Treffer
Armin Spiel	4 Treffer
Patrick Wieser	3 Treffer
Michael Wasylaszcuk	2 Treffer
Wolfgang Mußner	2 Treffer
sowie 13 weitere Spieler mit	1 Treffer

Herren | C Klasse | Kreis Inn/Salzach

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV Neuötting II	12	9	2	1	39:18	21	29
2	SV DJK Pleiskirchen II	13	8	2	3	36:20	16	26
3	SV Erlbach III	12	7	4	1	19:8	11	25
4	TSV Neumarkt St. Veit III	13	6	3	4	35:19	16	21
5	TSV Marktl/Inn II	12	5	4	3	27:16	11	19
6	FC 1960 Perach II	12	5	3	4	29:28	1	18
7	SV Alzgern	12	4	3	5	27:21	6	15
8	SpVgg Jettenbach II	13	4	3	6	29:34	-5	15
9	TSV Obertaufkirchen II	12	3	4	5	19:32	-13	13
10	TSV Stammham II	12	2	4	6	18:41	-23	10
11	ESV Mühldorf/Inn II	12	2	4	6	21:34	-13	10
12	TSV 66 Polling II	13	3	1	9	28:43	-15	10
13	SpVgg Zangberg II	12	2	3	7	14:27	-13	9

Zwischenstand Saison 2015/2016

Trotz Problemen eine erfolgreiche Saison 2015

Jettenbach`s Alte Herren ziehen Jahresbilanz

Obwohl man ein durchaus erfolgreiches Spieljahr absolvierte, sind die AH-Fußballer der Spielvereinigung Jettenbach nicht ohne Sorgen. Trotz mehrerer Zwischengespräche und zweier intensiven Besprechungen konnte noch kein Nachfolger für den zurückgetretenen und zuletzt als Interims AH-Leiter fungierenden Klaus Alt gefunden werden. Eine unbefriedigende Situation für die im nächsten Jahr anstehende 42. Spielzeit seit der Gründung im Jahr 1974. Ob alleine oder im Team, so richtig Flagge wollte keiner der Aktiven oder aus deren Umfeld bisher zeigen. Dass sich bei vielen Vereinen zeigende “Abducken“ wenn es heißt Verantwortung zu übernehmen, hat auch im Jettenbacher AH-Lager Einzug gehalten. Aber noch hat Spielvereinigung Vorstand Peter Heindl (über Jahrzehnte selbst AH-Leiter), der sich aktiv in die Suche einschaltete, die berechtigte Hoffnung eine Leitung zu finden. Denn das eine oder andere positive Signal konnte er bereits empfangen.
Im Spieljahr 2015 absolvierten die AH-ler 13 Spiele. Dabei gingen die Kicker vom Inn sieben Mal als Sieger vom Platz. Zweimal gingen die Duelle (Aschau und Schönberg) unentschieden aus und vier Mal setzte es eine Niederlage. Trotz der großen personellen Probleme, die sich bereits seit längerer Zeit zeigen, eine durchaus positive Bilanz. So konnten Siege in Soyen, Oberbergkirchen und Schwindegg gefeiert werden und auch Forstern (Rekordsieg) sowie Waldkraiburg, hatten nichts zu bestellen. Knappe Niederlagen gab es gegen Kraiburg, Oberndorf und Weidenbach. Die Bierfass-Duelle mit Hin- und Rückspiel (200 AH-Spiel von Willi Grünwald) gegen Niederbergkirchen endeten mit einer 2:0 Niederlage und einem 2:1 Sieg. Ein besonderes Spiel mit Sieg gab es zum 100. AH Spiel von Harald Bauernschmid gegen dessen Dream-Team. Das Hallenturnier in Aschau (5.Platz) und das traditionelle Kleinfeld-Turnier in Weidenbach (7.Platz) rundeten die sportlichen Begegnungen ab. Insgesamt trugen 41 Spieler im Jahr 2015 das Trikot der Spielvereinigung. Mit Khalid Rana wurde auch ein pakistanischer Asylbewerber integriert. Holm Zilske mit 14 Einsätzen, sowie Bernhard Stecher, Bastian Baumann und Dieter Kauf mit je 13 Spielen, waren die aktivsten Akteure. Beim Torranking hatte Bernhard Stecher mit 18 Treffern vor Newcomer Armin Grünwald mit 13 und Siegfried Sieghart mit 9 Toren die Nase vorne.
Insgesamt 883 Spiele bestritt die Jettenbacher AH in ihrer langjährigen Geschichte. Davon wurden 334 Spiele gewonnen. 150 mal trennte man sich unentschieden und 399 Spiele wurden verloren. In der ewigen Statistik führt „Evergreen“ Heinz Stadler mit unglaublichen 592 Einsätzen vor Wolfgang Beham (430) und Peter Heindl (423). Die Liste der treffsichersten Schützen führt Siegfried Sieghart mit sagenhaften 640 Toren an. Es folgen Peter Wieser (292) und Theo Giglberger (233). Bleibt zu hoffen, dass die Chronik der Jettenbacher AH neben den bereits für das kommende Jahr vereinbarten Spielen, noch um weitere Jahre ergänzt werden kann. (psc)

Die Haftung des Sportlers bei Sportunfällen

Ein immer wiederkehrendes Thema im Sportgeschehen ist die Haftung des Sportlers bei der Ausübung des Sports, insbesondere bei der Verletzung eines Mitspielers im Wettkampfsport. Für die Haftung des Sportlers bei einem Sportunfall kommt vor allem die deliktsrechtliche Bestimmung des § 823 BGB in Betracht. Da zwischen den Mitspielern, jedenfalls im Amateurbereich, in der Regel keine vertraglichen Beziehungen bestehen, scheiden vertragliche Anspruchsgrundlagen aus. § 823 BGB lautet wie folgt:

„§ 823 Schadensersatzpflicht

(1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

(2) Die gleiche Verpflichtung trifft denjenigen, welcher gegen ein den Schutz eines anderen bezweckendes Gesetz verstößt. Ist nach dem Inhalt des Gesetzes ein Verstoß gegen dieses auch ohne Verschulden möglich, so tritt die Ersatzpflicht nur im Falle des Verschuldens ein.“

1. Haftung nach § 823 I BGB

Die Haftung nach § 823 Abs. (1) BGB kommt insbesondere bei den Wettkampfsportarten in Betracht. Jeder Teilnehmer einer Wettkampfsportart unterwirft sich den für die Sportart geltenden Spielregeln. Verletzt sich ein Sportler bei der Ausübung des Wettkampfsports durch eine Aktion seines Gegenspielers, so könnte man durchaus auf den Gedanken kommen, dass der Tatbestand des § 823 Abs. (1) BGB erfüllt ist, nämlich eine wenn nicht vorsätzliche, so doch zumindest fahrlässige Verletzung des Körpers oder der Gesundheit einer anderen Person. In seiner grundlegenden Entscheidung vom 05.11.1974 führt der Bundesgerichtshof bei einer Verletzung im Fußballsport hierzu grundlegend aus:

„Der Teilnehmer an einem Fußballspiel nimmt grundsätzlich Verletzungen, die auch bei regelgerechtem Spiel nicht zu vermeiden sind, in Kauf. Daher setzt ein Schadensersatzanspruch gegen einen Mitspieler den Nachweis voraus, dass dieser sich nicht regelgerecht verhalten hat.“

Der Bundesgerichtshof statuiert damit zur Anspruchsvoraussetzung, dass ein Regelverstoß vorliegen muss. Jedoch führt nicht jeder Regelverstoß, der zu einer Verletzung führt, zwangsläufig zu einer Haftung des Verletzers. Die Verletzungshandlung muss vorsätzlich oder fahrlässig begangen worden sein. Eine vorsätzliche Handlung führt naturgemäß immer zu einer Haftung. Allerdings wird in der Praxis der Vorsatz nur in den seltensten Fällen nachweisbar sein. Fahrlässig handelt ein Sportler, wenn er die Unfallgefahr voraussehen und vermeiden konnte. Bei der Voraussehbarkeit/Vermeidbarkeit spielen jedoch die sportspezifischen Besonderheiten eine Rolle. Beim Wettkampfsport (insbesondere beim Fußball oder Handball) wird der Wettkampf mit großem körperlichen Einsatz geführt, was die erhöhte Gefahr von gegenseitigen Verletzungen mit sich bringt. So hat das OLG Stuttgart beispielsweise in seiner Entscheidung vom 09.03.2000 bei einem „Fußballfall“ wie folgt ausgeführt:

„Es muss daher zum einen ein objektiver Regelverstoß vorliegen und zum anderen bei der Frage, ob er schuldhaft begangen worden ist, die Besonderheit des Wettkampfsports berücksichtigt werden. Denn Hektik und Eigenart des Fußballs als blitzschnelles Kampfspiel fordern von dem einzelnen Spieler oft Entscheidungen und Handlungen, bei denen er in Bruchteilen einer Sekunde Chancen abwägen und Risiken eingehen muss, um dem Spielzweck erfolgreich Rechnung zu tragen. Bei einem so angelegten Spiel darf der Maßstab für einen Schuldvorwurf nicht allzu streng bemessen sein. Liegt das regelwidrige Verhalten noch im Grenzbereich zwischen der einem solchen Kampfspiel eigenen gebotenen Härte und einer unzulässigen Unfairness, so ist ein haftungsbegründendes Verschulden nicht gegeben (vgl. OLG Hamm, NJW E-VHR 1998, 213 unter Bezugnahme auf BGH VersR 1996, 591).“

Die Rechtsprechung geht daher davon aus, dass leicht fahrlässige Verletzungshandlungen nicht zur Haftung führen. Für eine Haftung bedarf es daher immer einer groben Fahrlässigkeit. Die grobe Fahrlässigkeit setzt zum einen einen objektiv schweren Regelverstoß voraus, so dass hier leichte Regelverstöße nicht zu berücksichtigen sind, auch wenn sie zu einer schweren Verletzung geführt haben. Liegt ein objektiv schwerer Regelverstoß vor, so führt dies alleine jedoch immer noch nicht zu einer Haftung. Der Regelverstoß muss auch subjektiv nicht entschuldbar sein. Wenn der Verletzer grundsätzlich noch die Chance hatte, sich mit seiner Aktion regelgerecht zu verhalten, jedoch – um hier beim Beispiel des Fußballs zu bleiben – beim Kampf um den Ball nicht den Ball, sondern den Gegenspieler trifft, so liegt subjektiv kein grob fahrlässiges Verhalten vor mit der weitergehenden Folge, dass keine Schadensersatzhaftung zum Tragen kommt.

Naturgemäß ist diese subjektive Fahrlässigkeitskomponente vor Gericht oft schwierig darzulegen, geschweige denn zu beweisen. Oftmals ergeben sich hier völlig widersprüchliche Zeugenaussagen, je nachdem, welcher Mannschaft der vernommene Zeuge gerade angehört. Entscheidendes Gewicht kommt daher der Aussage des Schiedsrichters zu, sofern dieser vernommen wird und sich auch noch an den Fall, der möglicherweise Jahre zuvor stattgefunden hat, erinnern kann.

Da der Kläger für sämtliche Tatbestandsmerkmale beweispflichtig ist, aus denen er seinen Anspruch schlussfolgert, kommt es bei Gericht hier häufig zu sogenannten Beweislastentscheidungen. Wenn der Nachweis der objektiven und subjektiven groben Fahrlässigkeit nicht gelingt (z.B. weil widersprüchliche Zeugenaussagen vorliegen), geht diese Nichterweisbarkeit zu Lasten des Klägers, mit der Folge, dass eine Schadensersatzklage abgewiesen wird.

Abschließend ist auch noch darauf hinzuweisen, dass Schadensersatzklagen des Verletzten gegen den Verletzer durchaus existenzbedrohenden Charakter für den Verletzer haben können. Die Versicherung des Vereins deckt derartige Schäden nicht. Eintrittspflichtig wäre allenfalls eine vom Verletzer selbst abgeschlossene Haftpflichtversicherung. Sofern eine solche nicht besteht, muss der Schaden (sofern er denn berechtigterweise vom Verletzten geltend gemacht wird) vom Verletzer persönlich getragen werden.

Dies mag im Einzelfall insoweit gerade noch tragbar sein, als lediglich die persönlichen Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüche des Verletzten geltend gemacht werden. Ist ein solcher Anspruch erst einmal rechtskräftig festgestellt, so zieht oftmals der Krankenversicherer des Verletzten nach und macht die Behandlungskosten, die er für den Verletzten tragen musste, beim Verletzer geltend. Bei einer schweren Verletzung mit einer oder mehreren Operationen ergeben sich hier schnell Forderungen in fünfstelliger- oder unter Umständen auch sechsstelliger Höhe.

2. Haftung nach § 823 II BGB

Die Haftung nach § 823 Abs. (2) BGB setzt die Verletzung eines sogenannten Schutzgesetzes voraus. Dies sind nicht etwa bloße Regeln eines Sportverbandes, sondern echte Gesetze. Gesetzliche Verkehrspflichttatbestände für die Sportunfallhaftung gemäß § 823 Abs. (2) BGB finden sich beispielsweise dort, wo Sport im öffentlichen Straßenverkehr betrieben wird oder beispielsweise im Wassersport oder im Luftsport.

BLSV
BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND e.V.
VereinsBeratung
Tel. 0 89/1 57 02-400 · Fax 0 89/1 57 02-299 · E-Mail: vsb@blsv.de
www.blsv.de/blsv/vereinsservice.html

BLSVRechtsservice
Rechtsanwalt Harald Richter
Kanzlei Hartl-Manger & Kollegen
Agnesstraße 1-5
80801 München
Telefon (089) 27 77 82 13
Fax (089) 27 77 82 22
E-Mail: info@hartl-manger.de
www.hartl-manger.de

Damenmannschaft im Soll

und mit Luft nach oben

Zufrieden mit den Leistungen Ihrer Mannschaft zeigt sich Damentrainerin Helga Mittermeier nach dem Abschluss der Vorrunde. Die Abgänge von Torjägerin Katharina Schmidinger und Spielmacherin Luisa Lorenz – beide zum Landesligisten TV Altötting – konnten weitgehend kompensiert werden. Trotz einiger weiterer Rücktritte während der laufenden Saison und der einen oder anderen schmerzlichen Verletzung (Neuzugang Lena Perzlmaier-Kreuzbandriss) kann Mittermeier zusammen mit Co-Trainer Stefan Bögl auf eine ausreichende und stabile Basis von 22 Damen bauen. Es kommen immer wieder neue Spielerinnen zum Stammpersonal hinzu, die von der guten Arbeit und dem tollen Teamgeist in Jettenbach begeistert sind.

Der derzeitige 5. Platz ist okay und lässt uns noch Luft nach oben. Der Abstand zur Spitze ist ja überschaubar. Wir wollen auf alle Fälle in der Rückrunde weiter angreifen, wenn möglich eine Schippe drauflegen und dann werden wir sehen, wie die Tabelle nach der Saison 2015/16 aussieht, so die Trasner Power-Trainerin im Gespräch. Ein intensives Training in der Halle mit der Teilnahme an der Landkreis-Meisterschaft in Mühldorf und eine intensive Vorbereitungsphase im Frühjahr, soll hierfür die Grundlage bilden. Text: Peter Schillmaier

Damen | Freizeitliga | GF 01 Inn/Salzach

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SG TSV Babensham / TSV Eiselfing	7	5	0	2	29:11	18	15
2	SV 1966 Kay	7	5	0	2	21:12	9	15
3	SG Leobendorf/Laufen	7	4	2	1	20:8	12	14
4	TuS Engelsberg	7	3	3	1	15:10	5	12
5	SpVgg Jettenbach	7	3	2	2	19:10	9	11
6	DJK SV Edling	7	2	1	4	15:15	0	7
7	TV Altötting II	7	1	2	4	9:23	-14	5
8	FC Reit im Winkl	7	0	0	7	3:42	-39	0

Zwischenstand Saison 2015/2016

Liste der Torschützinnen:

Laura Holzner 5 Tore
Anna Bichler 5 Tore
Sabrina Köppe 3 Tore
Sophie Meindl 2 Tore
Johanna Hörth, Nadine Negele, Mirjam Eber, Verena Anzenberger je 1 Tor

Die Ergebnisse der Vorrundenspiele:

SpVgg – TuS Engelsberg 1:1

SpVgg – SG Leobendorf/Laufen 1:1

SpVgg – SV 1966 Kay 0:2

SpVgg – SG Babensham/Eiselfing 2:4

SpVgg – FC Reit im Winkl 9:0

DJK SV Edling – SpVgg 1:2

TV Altötting 2 – SpVgg 1:4

In jeder Hinsicht eine tolle Truppe – die Fußballdamen der Spielvereinigung

Geburtstage

Zum 85. Geburtstag konnte Vorstand Peter Heindl Frau Cilly Hagn gratulieren.
Die Jubilarin ist bereits seit über 45 Jahre Mitglied in der SpVgg Jettenbach. Die ehemalige 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Jettenbach war früher in der Abteilung Turnen aktiv und erfreut sich guter geistiger Frische, allerdings ist die körperliche Fitness zur Zeit nicht ganz zufriedenstellend. Wir wünschen für die weiteren Jahre alles Gute.

Frau Anna Tanzer konnte ebenfalls bei der Mitgliederehrung nicht anwesend sein. Bei einem Besuch am Kreuzberg in Jettenbach konnte Vorstand Peter Heindl Frau Tanzer für 45 Jahre Mitgliedschaft in der SpVgg gratulieren. Frau Tanzer konnte vor einigen Wochen bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern, d. h. sie ist bereits ihr halbes Leben lang Mitglied im Verein und war viele Jahre in der Abteilung Turnen aktiv.
Text/Foto: Peter Heindl

Mitglieder-Ehrungen

Bei der offiziellen Ehrung für langjährige Mitgliedschaft in der SpVgg, konnte unser ältestes Mitglied im Verein, Frau Anna Franz aus Grafengars nicht teilnehmen. Vorstand Peter Heindl besuchte sie kürzlich zu Hause, holte diese Ehrung nach und konnte sich bei der Seniorin für 25 Jahre Mitgliedschaft bedanken. Frau Franz stieg erst relativ spät in das Jettenbacher Sportgeschehen ein und war im Senioren-Turnen aktiv, dass zu dieser Zeit einige Jahre von Bürgermeister Köllerer geleitet wurde. Trotz ihres hohen Alters ist die Jubilarin nahezu jeden Tag mit ihrem „Rolli“ und ihrer Betreuerin beim Spaziergehen unterwegs.

Lebenslänglich

Zu der standesamtlichen Trauung vom langjährigen Spieler der ersten Mannschaft Josef “Zwinge” Grünauer mit seiner Marta in Schnaitsee waren einige seiner Mannschaftskameraden gekommen.
Abteilungsleiter Gerfried Friedrich (neben der Braut) überbrachte die Glückwünsche im Namen des Vereins.
Foto: Gerfried Friedrich

Leben ist Veränderung/
Wir haben eine Versicherung, die das mitmacht.

BOXplus – das ist flexibler Rundumschutz für Sie und Ihr Zuhause zum günstigen Paket-Preis.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe/**neu definiert** AXA

AXA Geschäftsstelle **Alfred Maier GmbH**
Berliner Straße 9, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 08638/84575
Fax: 08638/881851, alfred.maier@axa.de

Martin Schwarzenbeck & Co.
Bauunternehmung und
Betonwerk GmbH & Co. KG
Hauptstraße 16 • 83536 Gars am Inn
seit 1898
08073/1017 • www.schwarzenbeck.de • schwarzenbeck@schwarzenbeck.de

JOSEF KAISER UG&Co.KG
Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h

Richard-Wagner-Str. 4a
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon: 08631 / 6259 oder 12016
Telefax: 08631 / 161749

EUROLUB®
OIL · CHEMIE · CARCARE

6

Schupfa Fest

Am 17. Oktober öffnete zum sechsten Male die Spielvereinigung Jettenbach das Schupfa-Doua (Tor). Gemäß des Mottos: Zünftig, griabig, originell hatten die Organisatoren die Mehrzweckhalle dekoriert und Gaumenfreuden entsprechend zubereitet.
Zu dem Weinsortiment aus dem Hause Haller, gab es würziges Bier vom Faß vom heimischen Brauhaus Toerring. Unterstützung fanden unsere Käsespezialitäten durch die Molkerei Jäger in Haag.
Für die Livemusik waren die Herren der Band: „Feel Free“ verantwortlich.
Trotz einiger Terminüberschneidungen durften sich die „Macher“ über eine gut gefüllte Halle und bestens gelaunte Gäste freuen. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.
Allen Besuchern sowie Helferinnen und Helfern sagen wir nochmals ein herzliches vergelt´s Gott!

Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.

Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen. **MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR *WERT*. Sparkasse Altötting-Mühldorf.**

Jettenbacher Faschingsnacht

Märchenhaftes Jettenbach

Die närrische Zeit ist im kommenden Jahr besonders Kurz. Diesem Umstand geschuldet, findet dieses Mal der Sportlerball der Spielvereinigung am Freitag dem 5. Februar 2016 statt.

Mit „Märchen in Jettenbach“ bieten die Party-Macher den Gästen ein besonders buntes und vielfältiges Motto an. Mann/Frau darf gespannt sein.
Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!

Runde Geburtstage

Seit dem letzten Erscheinen unseres Vereinsmagazins konnten nachstehende Mitglieder Geburtstag feiern. Der erste Vorstand oder ein Vertreter gratulierte persönlich mit einem kleinen Präsent der SpVgg folgenden Vereinsmitgliedern zu:

90 Jahre Anna Tanzer
70 Jahre Georg Neffe
60 Jahre Luise Egger
85 Jahre Cilly Hagn
60 Jahre Josef Hoiss
75 Jahre Dr. Peter Weidenthaler
75 Jahre Manfred Bonetsmüller
70 Jahre Christa Obermaier

- Voranzeige -

Kinderfasching
am Sonntag den 31.Januar 2016
veranstaltet von der Fußballjugend

Starke Marken -
Spitzenbiere der bayerischen
Braukunst
HUBER WEISSES
ORIGINAL
GRAF IGNAZ
Premium Pilsner
Genuß der noblen Art
Töerring Bier
Graf Toerring
Export
HELL
Genuss der noblen Art
BAYERISCHE GRAF ZU TOERRING
BRAUEREI GMBH & CO. KG
Brauhaus Jettenbach · 84555 Jettenbach · Tel. 08638/9885-0
www.toerring-bier.de · info@brauerei-jettenbach.de